

Hygienekonzept für Gottesdienste in der Auferstehungskirche Würzburg

- Es werden Sitzplätze markiert, mit denen der Mindestabstand zwischen den Besucher*innen von 2 m und der Mindestabstand von der / dem liturgisch Sprechenden von 6 m gewährleistet sind.
- Die Besucher*innen müssen während des gesamten Gottesdienstes Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die Kirchengemeinde hält Mund-Nasebedeckungen vor, falls ein/e Besucher*in keine dabei hat.
- Vor Beginn und am Ende des Gottesdienstes sind die Türen geöffnet, um unnötige Oberflächenkontakte zu vermeiden.
- Im Vorraum der Kirche und am hinteren Ausgang Gemeindehaus (vor den WC`s) sind Handdesinfektionsspender angebracht.
- Der Kirchendienst weist die Besucher*innen an, die markierten Plätze in der Reihenfolge Mesnerblock, Mitte Seite Osterkerze (inkl. Wandreihe bis zur Mitte), Seitenbänke unter der Liedtafel, Mitte Seite Ambo (inkl. Wandreihe bis Ausgang) einzunehmen, um unnötige Begegnungen zu vermeiden. Am Ende des Gottesdienstes ist das Verlassen der Kirche in umgekehrter Reihenfolge anzuleiten.
- Sind alle markierten Plätze belegt, können weitere Besucher*innen in den Erweiterungsraum geleitet werden. Hier stehen bis zu 9 Plätze zur Verfügung. Sollten noch mehr Besucher*innen zum Gottesdienst kommen, müssen sie leider abgewiesen werden.
- Der Kirchendienst schließt die Türen zu Beginn des Gottesdienstes und öffnet sie am Ende.
- Am Ende des Gottesdienstes bittet der / die Liturg*in, beim Verlassen der Kirche und auch draußen auf den Mindestabstand zu achten.
- Die Gesangbücher sind weggeräumt. Gesungen wird aus den mitgebrachten Gesangbüchern und über jeweils neu erstellte Liedzettel.
- Der Gottesdienst darf maximal eine Stunde dauern.
- Gemeindegottesdienst ist nur eingeschränkt möglich: maximal 2 Lieder a' 3 Verse oder einzelne Liedstrophen.
- Der/ die Liturg*in steht für alle Teile des Gottesdienstes vor dem Altar, nur so ist der Mindestabstand von 6 m gewährleistet. Auch muss von diesem Platz aus die Lesung stattfinden. Das Mikrofon darf nur von jeweils einer Person benutzt werden und ist nach jeder Benutzung zu desinfizieren.
- Es wird kein Klingelbeutel durchgereicht. Klingelbeutel und Kollekte werden am Ausgang eingelegt und dann hälftig für den jeweiligen Zweck geteilt.
- Abendmahlsfeiern werden bis auf weiteres ausgesetzt.